



Christliche Gebet, die man daheim in Heusern, und in der Kirchen brauchen mag

<https://hdl.handle.net/1874/274690>

Σ oct. 1272 ²/₃

Christliche Ge-
bet / die man daheim in
haufern / vnd in der
Kirchen brauchen
mag.

Matth. 26.

Wachet vnd betet / dass jr nicht in ansehung
fallt.

1. Timoth. 2.

Ich wil dass die meinner beten an allen
orten / vnd auffheben heilige hende / ohn zorn
vnd zweiffel.

Colos. 4.

Haltet an am Gebet / vnd wachet in dem
selbigen mit dancksagung.

Gedruckt in der Chur-
fürstlichen Stad Heydel-
berg / durch Johans-
nem Mayer.

I 5 6 3.

Haußgebet / für die Christ
lichen Haußväter vnd
ihr Gefind.

Morgen gebet.



Liebsten in dem
Herin Jesu Christo / las
set vns vor dem Ange
sicht Gottes niederknien /
vnd ihn auß grund vn
sers hertzen also anrnf
fen.

Glückseliger ewiger Gott vnd
Vater / wir dancken dir / daß du
vns diese Nacht so gnediglich
behütet / vnd den heutigen tag hast las
sen erleben: vnd bitten dich / du wollest
vns auch diesen tag behüten / vnd deine
gnad erzeigen / daß wir diesen ganzen
tag in deinem dienst zubringē: also / daß
wir nichts gedennen / reden noch thun /
denn allein damit wir deinem väterliche
willen

willen gehorchen / vnd dir wolgefalle /
 auff das alle vnser werck / zur ehre dei-
 nes heiligen namens / vñ auffserbarung
 vnser nechsten gereichen. Vnd wie du
 jetzunder wunderbarlich deine Sonn
 auff den Erdboden scheinen läst / vnser
 rem leib zuleuchten: also wollest auch /
 durch die klarheit deines heilige Geists /
 vnsern verstand vnd hertzen erleuchten /
 damit wir gefüret werden auff den rech-
 ten weg deiner gerechtigkeit: also das
 wir in allen dingen / darzu wir vns be-
 geben werden / diesen besondern vnd für-
 nemsten fürsatz haben / das wir wand-
 len in deiner furcht / dir dienen / vñ dich
 ehren / vnd all vnser gut vnd wolfart
 allein von deinem Götlichen seggen vñ
 Benedeyung erwarten / auff das wir vns
 nichts vnderstehen zuthun / das dir nit
 wolgefellig sey. Darneben verleibe vns
 auch dein gnad / das wir dermassen ar-
 beiten für den leib vnd diß zeitlich leben /
 das wir doch allezeit am ersten trachtē
 nach deinem Reich / vnd nach deiner ge-
 rechtigkeit: vnd nicht zweiffeln / das
 ander

and alles werde vns auch zufallē: Wol-
 lest vns auch behüten an leib vnd seel/
 vnd stercken wider alle anfechtung des
 Teuffels/ vnd vns erretten auß aller ge-
 fahr/ die in dieser welt vns möcht bege-
 gnen. Dieweiles aber nichts ist/ einmal
 wol angefangen haben/ so man nicht be-
 harret: so bitten wir dich / daß du vns
 nicht allein diesen tag wollest in dein hei-
 liges geleit vnd schutz nemen / sondern
 auch all vnser lebenslang / wollest deine
 genad in vns teglich bestetigen/ vnd ver-
 mehren/ biß daß du vns wirst gebracht
 haben zu der volkommenen vereinigung
 mit deinem Son Jesu Christo vnserm
 Herrn/ der da ist die warhafftige Sonn
 vnserer seelen/ leuchtende tag vnd nacht
 ohne auffhören vnd in ewigkeit. Gib
 auch deinen seggen zu der predig deines
 heilige Euangelions/ zerstöre alle werck
 des Teuffels/ stercke alle Kirchen diener
 vnd Oberkeit deines Volcks/ tröste alle
 verfolgte vnd betrübte hertzen. Damit
 wir aber solche vñ andere noturfft von
 dir erlangen mögen/ so wollest vns alle

vnserer sünd verzeihen / vmb deines lieben
Sons Jesu Christi willen / welcher
vns hat verheissen / daß du vns alles /
was wir dich in seinem namen werden
bitten / gewißlich geben werdest / vnd
derhalben vns also hat heissen beten.

Vnser Vater / ꝛc.

Verleihe vns auch deine gnade / daß
wir nach deinẽ willen mögen leben / wel-
chen du vns in deinem Gesetz hast offen-
baret / vnd in diese zehen Gebotten be-
griffen. Das erst.

Ich bin der Herr dein Gott / ꝛc.

Abend Gebet.

Geliebten in dem Herrn Jesu Chri-
sto / laßet vns vor dem angesicht
Gottes niederknien / in auß grund
vnserer hertzen anruffen / vnd sprechen.

Herr Gott himlischer Vater / dieweil
du nach deiner Göttlichen weißheit die
nacht erschaffen hast / dem mensche zur
ruhe / gleicher weis wie du im den tag
verordnet hast zur arbeit: So bitten wir
dich

7.
bich / du wollest vns deine gnad verleihen / daß wir dermassen ruhen mit dem leib / daß doch allezeit vnser hertzen in deiner lieb wacker bleiben / vnd daß wir also alle weltliche sorge von vns ablegen / vns zuerquicken nach notdurfft vnserer schwachheit / daß wir doch deiner nimmermehr vergessen : sondern daß allezeit die betrachtung deiner güte vnd gnaden / in stetem gedächtnuß bey vns bleibe. Daß auch vnser gewissen durch solche mittel / ire innerliche geistliche ruhe haben / wie der Leib empfehet seine eusserliche rhue. Darneben daß vnser schlaff nicht vnmesig sey zur faulheit vnser fleisches : Sondern allein zu erhaltung vnserer schwachen natur / auff daß wir desto geschickter seyen dir zu dienen.

Wollest vns auch Bewaren vnbesfleckt / an Leib vnd Seel / vnd vns behüten vor aller gefahr / daß auch vnser schlaff zu deinen ehren gereichen möge. Vnd nachdem dieser tag nicht ist fürüber gangen one vielseltige vber-

trettung (sintemal wir arme elendes ün-
 der seind) so bitten wir dich gleich wie
 alles jetz verborgen ist durch die finster-
 nuß/die du auff die erdē sendest: daß du
 auch also wollest alle vnserē sünde ver-
 grabē/durch deine Barmherzigkeit/auff
 daß wir nicht von deren wegen verstoß-
 sen werden von deinem angeſicht.

Gieb auch rhye vnd trost allen kran-
 ken/betrübten vnd angeſochtenen her-
 zen/durch vnsern Herren Jesum Chri-
 ſtum/welcher vns also hat gelehret bet-
 ten.

Vnser Vater / ꝛc.

Ich glaub in Gott / ꝛc.

Gebet vor dem essen.

Aller Augen warten auff dich H. Er-
 vnd du giebst in ire speiß zu seiner zeit/
 du thust deine hand auff / vnd settigest
 alles was da lebt / mit wolgefallen.

Herz almechtiger Gott / der du alles
 erschaffen hast / vnd noch durch deine
 Göttliche krafft erheltest / vñ das volck
 Iſrael in der wüsten gespeiset hast / wol-
 lest

lest uns / deinen armen dienern / deines
 Göttlichen Segen vnd Benedeyung ge-
 ben / vnd heiligen diese deine gaben / die
 wir von deiner milten güte empfangen /
 auff daß wir sie messiglich vnd heilig-
 lich gebrauchen / nach deinem Göttli-
 chen willen / vñ durch solche mittel dich
 erkennen / ein Vater vnd vrsprung als
 les guten / vnd vornemlich suchen / das
 geistliche brod deines worts / mit wel-
 chem unsere seelen gespeiset werden / zu
 dem ewigen leben / das du uns bereitet
 hast durch das heilige blut deines lieben
 Sons unsers Herrn Jesu Christi.

Unser Vatter / 2c.

Also vermanet uns unser Herr Jesus
 Christus / Luc. 21. Hütet euch / dz ewere
 hertzen nicht beschweret werden mit fressen
 vnd sauffen / vnd mit sorgen der nar-
 rung / vnd kom der tag des Herrn schnell
 ober euch / wie ein Fallstrick.

Gebet nach dem essen.

Also spricht der Herr im fünfften
 Buch Moisis am 8. cap. Wenn
 du

Du gessen hast / vnd sat worden bist / so
soltu den HERN deinen Gott loben /
vnd hüte dich daß du des Herren deines
Gottes nicht vergessest.

H E R R Gott himlischer Vater /
wir dancken dir für alle deine wolthas-
ten / die wir ohne vnderlass von deiner
miltten hand empfangen / daß dein Gött-
licher will ist / vns zuerhalten in die-
sem zeitlichen leben / vnd vns versorget
mit aller vnser notdurfft: In sonderheit
aber / daß du vns widergeboren hast zu
der hoffnung eines bessern lebens / wel-
ches du vns geoffenbaret hast durch
dein heiliges Euangelion. Wir bitten
dich / barmherziger Gott vnd Vater /
daß du nicht wollest zulassen / daß vn-
sere hertzen hie eingewurtzelt seyen in
diesen irdischen vergenglichen dingen /
sondern allezeit hinauff gedencen gen
himmel / erwartende vnsern Heylandt
Ihesum Christum / biß daß er in den
Wolcken erscheinen wirdt / zu vnserer
erlösung.

Vnser Vater / &c.

offenta

Öffentliche Bekantnuß der
sünden / vnd Gebet vor
der predig.

Himlischer Vater / ewiger vnd
barmhertziger Gott / wir bekenn
nen vnd verzeihen für deiner Gött
lichen Maieestet / daß wir arme elende
Sünder seind / empfangen vnd geboren
in aller Bosheit vnd verderbnuß / ge
neigt zu allem bösen / vntütz zu einigem
guten: vnd daß wir mit vnserm sünd
lichen leben ohne vnderlaß deine heilige
gebot vbertretten / dardurch wir deinen
zorn wider vns reitzen / vnd nach deinem
gerechten vrtheil / auff vns laden die ewi
ge verdammniß. Aber o Herr / wir tragen
reue vnd leid / daß wir dich erzürnet ha
ben / vnd verklagen vns vnd vnser la
ster / vnd begeren / daß deine gnade zu
hülff komme vnserm elend vnd jamer.
Wollest dich verhalten vber vns erbar
me / o aller gütigster Gott vn Vater / vil
vns verzeihē all vnser sünd durch dz hek
lige leidē deines liebe Sons vnser Herrs
Jesu

Jesu Christi / vnd wollest vns hernach-
 mals verleihen die gnad deines heiligen
 Geistes / der vns vnser vngerechtigkeit
 von ganzem hertzen lehr erkennen / das
 wir vns selbst mißfallen / damit die sün-
 de also in vns getödtet werde / vnd wir
 in einem neuen leben aufferstehen / in
 welchem wir rechtschaffene frucht der
 heiligkeit vnd gerechtigkeit mögen bring-
 en / die dir vmb Christi willen wolge-
 fellig seye.

Wollest vns auch dein heiliges wort
 nach deinem Göttlichen willen zuuer-
 stehen geben / auff das wir darauff ler-
 nen / all vnser vertrauen auff dich allein
 setzen / vnd von allen Creaturen abzie-
 hen : das auch vnser alter mensch mit
 allē seinen begierdē von tag zu tag mehr
 gecreuziget werde / vnd das wir vns
 dir auffopffern zum lebendigen opffer /
 zur ehre deines heiligen namens / vnd
 aufferbawung vnserer nechsten / durch
 vnsern Herren Jesum Christum / wel-
 cher vns also hat gelehret beten.

Vnser Vater / ꝛc.

Gebet

Gebet nach der Predig/ für
alle noch vnd anligen der
Christenheit.

Q Mächtigster Barmhertziger Gott/
wir erkennen bey uns selbst / vnd
bekennen für dir / wie die warheit
ist / daß wir nicht werth sein / die augen
gen himmel auffzuheben / vnd vnser ge
bet dir fürzutragen / so du woltest vnser
verdienst vnd würdigkeit ansehen / denn
vnser gewissen verklaget vns / vnd vn
sere sünde geben zeugnuß wider vns: so
wissen wir auch / daß du ein gerechter
Richter bist / der du straffest die sünde
deren / die deine Gebot vbertretten. Dar
umb o Herze Gott / weñ wir vberschla
gen vnd bedencken vnser ganzes leben:
befinden wir anders nichts in vns denn
eitel verdammuß. Aber o Herz / dieweil
du vns auß deiner vnaussprechlichen
Barmhertzigkeit befohlen hast / dich al
lein in aller noch anzuruffen / hast vns
auch verheissen / daß du vnser gebet wol
lest erhören / nicht von wegen vnser
ver

verdiensts / sondern von wegen des verdiensts vnseres Herrn Jesu Christi / welchen du vns zum mittel vñ fürsprecher hast fürgesetzt. So sagen wir ab aller anderer hülf / vnd haben all vnser zuflucht allein zu deiner Barmhertzigkeit.

Erstlich / o Herr / vber die vnzeliche wolthaten / die du in gemein allen menschen auff erden erzeitgest / hastu vns in sonderheit soniel vnd grosse gnad bewiesen / daß vns vnmöglich ist / dieselbige außzusprechen oder gnugsam zubedencken / sonderlich hat es dir gefallen vns zuberuffen zu der erkänntuß deines heiligen Euangelions / hast vns errettet auß dem jämmerlichen dienst des Teuffels darin wir waren / vnd vns erlöst von der verfluchten Abgötterey des Papssts / darin wir waren versoffen / vnd hast vns geführt zu dem liecht deiner warheit: Vñ nicht desto weniger / habē wir durch vñ danckbarkeit / deiner guthatē vergessen / sein von dir abgewichen / vnd vnsern eigenen Begierden gefolgt / haben dich
nicht

nicht geehret / wie wir schuldig waren /
 Darumb haben wir gesündigt o Herr /
 vnd dich schwerlich erzürnet / vnd so du
 mit vns wöillest handeln nach vnserm
 verdienst / köndten wir anders nicht ge-
 wertig sein / denn des todts vnd der ewi-
 gen verdammuß : denn so wir vns wol-
 ten entschuldigen / so ist vnser eigen ge-
 wissen da / welches vns verklagt / vnd
 vnser bößheit gibt zeugnuß wider vns.
 Vnd zwar lieber Herr Gott / wir er-
 kennen an den straffen / die vns teglich
 Begegnen / daß du vns billich mit de-
 ner Ruten heimsuchest. Denn weil du
 gerecht bist / straffest du niemadt ohne
 ursach. Ja wir sehen auch jezunder
 deine handt auffgehoben vns zu strafa-
 fen : Aber wenn du vns viel herter strafa-
 fest / denn du je bißher gethan hast /
 vnd daß wir hundert straffen für eine
 solten leiden / ja wenn auch alle die
 plagen auff vns fielen / mit welchen
 du die Sünden deines volck's Israel
 hast heimgesucht : So bekennen wir /
 daß

daß du vns / o Herz / nit vnrecht thetest /
 vnd reden nit darwider / als hetten wirs
 nit wol verdient. Aber doch o Herz / du
 bist vnser Gott / vnd wir seind nur erde
 vnd staub: Du bist vnser schöpffer / vnd
 wir seind die werck deiner hend: Du bist
 vnser Hirt / vnd wir seind deine herdt:
 Du bist vnser Erlöser / wir seind das
 volck das du erlöset hast: Du bist vnser
 Vater / wir seind dein erbgut. Derhalbten
 wollest vns nit straffen in deinem grim-
 migen zorn / sondern züchtige vns gne-
 diglich / erhalt viel mehr das werck / das
 du in vns angefangen hast / durch deine
 gnad: auff daß die ganze welt erkenne /
 daß du vnser Gott bist / vnd vnser Hei-
 land. Dein volck Israel hat dich manch-
 mal erzürnet mit sünden / vnd du hast
 es billich gestrafft: aber so offft sie sich
 wider zu dir bekert / hastu sie allzeit zu
 gnaden angenommen / vnd wie schwer
 auch ires sünde gewesen / so hastu doch dei-
 nen zorn vñ vermaledeung / so inē bereit
 war / abgewend / von weggē des Bunds /
 den du gemacht hast mit deinen Dienern
 Abrahams

Abraham / Isaac vnd Jacob / also daß
 das gebet deines volcks nie ist von dir
 verstoffen wordē. Tu haben wir durch
 deine gnad eben denselbigen Bund / aber
 viel herrlicher vnd kreffziger zwischen
 dir vnd vns gemacht vnd auffgerichtet
 in der hand Jesu Christi vnsers erlösers /
 welchen Bund du vns mit seinem Blut
 verschrieben hast / vnd mit seinem heili-
 gen leiden vñ sterben bestetiget. Derhal-
 ben / o Herz / verlungnen wir vns selbst vñ
 alle menschliche hoffnung / vnd haben
 alle vnser zuflucht zu diesem seligen ge-
 nadenbund / durch welchen vnser Herz
 Jesus Christus / in dem er dir seinen leib
 einmal am Creutz zum vollkommener
 oppfer für vns dargegeben / vns mit dir
 in ewigkeit versönet hat. Derhalben o
 Herz / sihe an das angesicht deines Ge-
 salbten / vnd nicht vnser sünde / auff dz
 dein zorn durch seine fürsitt gestillet wer-
 de / vnd daß dein Angesicht vber vns
 leuchte / zur freude vñ zur seligkeit. Wol-
 lest vns auch hernachmals in dein heili-
 ges geleit / vnd schutz nemen / vnd vns

C regies

regieren mit deinem heiligen Geist / der
 vns ernewere zu einem bessern leben / in
 welchem wir deinen namen loben vnd
 preisen.

Wiewol wir aber nicht würdig seind
 den mund auffzuthun / für vns selbst
 zu bitten: Jedoch / dieweil du vns befohl
 en hast zu bitten für die ganze Christ-
 liche Kirchen vnd Oberkeit / ja auch für
 alle menschen / so bitten wir dich für al-
 le Kirchen vnd Kirchendiener / daß du
 wollest deinen Segen geben zu der pre-
 dig deines heiligen Euangelions / vnd
 getrewe diener in deine ernde senden: dar-
 gegen wollest außrotten alle falsche leh-
 rer / reißende Wölffe / vnd miedlinge /
 die ire eigene ehr vnd nutz suchen / vnd
 nicht die ehr deines heiligen namens al-
 lein / vnd der armen Seelen heil vnd sel-
 ligkeit.

Wir bitten dich auch für alle Oberkeit
 der welt / für den Römischen Keyser vñ
 König / auch alle andere König / Für-
 sten vnd Herren / vnd in sonderheit für
 vnsern gnedigsten Chur vnd Landts-
 fürsten

fürsten Herzog Friderichen Pfaltzgra-
 fen / sampt irer Churfürstlichen gnaden
 Ehegemahl / jungen Herrschafft / Khä-
 te vñ Amptleute / auch einen Ehrsamem
 weisen Rath dieser Stad / gieb inen dei-
 ne gnad / daß sie ire ganze regierung da-
 hin richten / daß der König aller Köni-
 ge Jesus Christus / vber sie vnd ire vn-
 derthanen regiere / vnd daß das Reich
 des Teuffels / welches ist das reich aller
 schanden vnd laster / je lenger je mehr
 durch sie als deine diener zerstört werde
 vnd wir vnder inen ein gerhuigs vnd
 stillen leben führen mögen / in aller Got-
 seligkeit vnd erbarkeit.

Ferner bitten wir dich für alle vnser
 mittbrüder / die vnder der tyranney des
 Papsts vnd Türcken verfolgung leitē /
 wollest sie mit deinem heiligen Gei-
 st trösten / vnd sie gnediglich erretten Ge-
 statte nicht / daß deine Christenheit gar
 verwüstet werde. Laß nicht zu / daß die
 gedechtnuß deines namens auff Erden
 vertilget werde / vnd daß der Antichrist
 vnd Türcke sampt andern vnglaubia-

C ij gen

gen sich rühmen zu deiner schmach vnd
 lesterung. So aber dein Göttlicher will
 ist / daß sie mit irem eode deiner war-
 heit zeugnuß geben / vnd deinen namen
 preisen / so wollest inen standhaffigkeit
 verleihen / biß zum letzten tropffen ires
 Bluts. Wir bitten dich auch für alle / de-
 nen du trübsal / armut / gefengnuß /
 Kranckheit / kündenöte vnd andere an-
 sechtunge zusendest / Tröste sie allenach
 dem du weisest / daß ire noth erfordert /
 Gib daß inē diese deine züchtigung zur
 erkänntnuß ires sünden / vnd zur besse-
 rung diene / gib inen Bestand vnd ge-
 dult / lindere inen ire trübsal / vnd erlöse
 sie endlich / daß sie sich deiner güte freu-
 en / vnd deinen Namen ewig preisen.
 Endlich erbarm dich vber die / so noch
 in finsternuß vnd irthumb stecken / vnd
 führe sie in das liecht deiner warheit /
 durch Jesum Christum vnsern Herrn.

Vmb diese vnd alle andere noth / Sit-
 ten wir dich / wie vns vnser getrewer
 Herr vnd Heiland Jesus Christus selbst
 gelehret hat. Unser Vater / 2c.

Kurtzere

Kürzere form des Gebets nach der predig.

HERR almechtiger Gott / laß die-
 ne heilige ehr vmb vnser sünden
 willen nicht geschmecht werden /
 denn wir sonst vielfeltig wider dich ge-
 sündigt haben / damit daß wir deinem
 heiligen wort nicht gehorsam sein / vnd
 mit vnertännuß / vnd anckbarkeit vnd
 murren / deinen zorn teglich wider vns
 reitzen / darumb du vns ja billich straf-
 fest. Aber / o Herr / biß eingedenck deiner
 grossen Barmhertzigkeit / vnd erbarm
 dich vnser / gieb vns erkännuß vñ reu-
 en vnserer sünden / vnd besserung vnser
 lebens: Sterck deinem volck seine diener
 vnd oberkeizen / daß sie mit trewen vnd
 standhafftigkeit dein wort predigen / vñ
 das weltlich schwert mit gerechtigkeit
 vnd billigkeit führen: Behüt vns für allem
 falsch vnd vntrew: zerstöre alle fal-
 sche vnd böse rathschlege / wider dein
 wort vnd Kirchen erdacht. O Herr ent-
 zench vns nicht deinen Geist vnd wort /

C iij sons

sonder gieb vns waren glauben/ gedult
 vnd bestendigkeit: Kom deiner Kirchen
 zu hülff/vñ entlad sie alles vberdrangs/
 spots vnd tyranney. Sterck auch alle
 schwache vnd betrübte gemüth/ vñ sende
 de vns deinen frieden/durch Jesum Chri-
 stum vnsern Herrn/welcher vns diese ge-
 wisse verheissung gethan hat: Für war/
 für war/sag ich euch/was jr den Vater
 bitten werdet in meinē namen/das wird
 er euch geben/vnd vns darauff also hat
 heissen beten. Unser Vater/ꝛc.

Wollest vns auch geben standhafftig
 keit vnd teglichs zunemen in dem alten
 waren vnd ungezweifelten Christlichen
 glauben/auff das wir durch denselben
 je lenger je mehr Christi vnd aller seiner
 güter theilhafftig werdē/von welchem
 glauben wir bekännuß thun mit
 mund vnd hertzen / spre-
 chende/Ich glaub
 an Gott/ꝛc.

